



## Nico Bastian weiter in der Erfolgsspur in der Blancpain GT Series

**Stuttgart, 3. Juni 2019** – Mit einem Klassensieg auf dem Circuit Paul Ricard verteidigt Nico Bastian die Dreifachführung im Silver Cup der Blancpain GT Series in der Endurance-, der Sprint- und der summierten Gesamtwertung beider Formate. Zudem beendete Nico Bastian das 1.000-Kilometer-Rennen im französischen Le Castellet (31. Mai bis 1. Juni) zusammen mit seinen Teamkollegen Timur Boguslavskiy (RUS) und Felipe Fraga (BRA) auf Platz elf in der Gesamtwertung erneut als bester Mercedes-AMG GT3 im 49 Fahrzeuge starken Teilnehmerfeld – und das, obwohl das AKKA ASP-Trio auch eine Durchfahrtsstrafe hinnehmen musste.

Bereits in den Training-Sessions setzte das junge Trio den Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 90 durchgehend auf die vordersten Plätze. Nico Bastian fuhr unter anderem die zweitschnellste Zeit im ersten freien Training. Damit ging das Team hochmotiviert in das dreigeteilte Qualifying, in dem die Durchschnittszeit aller Piloten ermittelt wird. In einem extrem leistungsstarken Zeitfahren mit hauchdünnen Zeitabständen stand am Ende Platz acht beziehungsweise Startplatz zwei im Silver Cup zu Buche.

Beim 1.000-Kilometer-Rennen, das mit sechs Stunden Fahrzeit angesetzt ist, werden Doppelstints über zwei Stunden gefahren. Mehr Zeit also für Startfahrer Nico Bastian, der seine jahrelange Erfahrung mit dem Mercedes-AMG GT3 perfekt auf die Strecke bringen und seine Startnummer 90 wie bereits in den ersten beiden Rennen erneut wieder weit nach vorne pilotieren konnte. Nach zwei Stunden übergab er das Fahrzeug auf dem vierten Gesamtrang an seinen jungen Teamkollegen Timur Boguslavskiy.

In seiner ersten GT-Saison und somit fehlender Erfahrung musste der junge Russe einige Profis vorbeiziehen lassen und handelte sich zudem eine Durchfahrtsstrafe ein, welche das Trio bis auf Platz 18 zurückwarf. Schlussfahrer Felipe Fraga zeigte in seinem Doppelstint aber eine starke Aufholjagd und konnte zehn Minuten vor Rennende die Führung im Silver Cup und Platz elf in der Gesamtwertung zurückgewinnen.

**Nico Bastian, AKKA ASP Team #90:** „Das Rennen ging sehr turbulent los. Ich konnte mich aber zum Glück aus allen kritischen Situationen heraushalten. Nach meinem Stint habe ich das Fahrzeug auf P4 übergeben. Eine unglückliche Durchfahrtsstrafe hat uns dann leider etwas Zeit gekostet, soetwas passiert eben jedem manchmal im Renneifer. Als Team haben wir solche kleinen Missgeschicke aber bisher immer wieder ausbügeln können und so auch dieses Mal. Am Ende des Rennens hatten wir noch einen sehr guten Speed, so dass wir den Sieg im Silver Cup einfahren konnten. Das war wichtig, um unsere Führung weiter auszubauen.“

Das nächste Rennen für Nico Bastian ist das große Highlight der Saison im Rennkalender jedes Profi-Rennfahrers: das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. Vom 20.-23. Juni geht es auf der Nürburgring-Nordschleife um den traditionsreichen Sieg in der Grünen Hölle. Nico fuhr 2013 und 2014 bereits zweimal auf das Gesamtpodium des Klassikers in der Eifel. Auch dieses Jahr kann er sich gemeinsam mit dem Mercedes-AMG Team BLACK FALCON und seinen Teamkollegen Patrick Assenheimer (GER), Gabriele Piana (ITA) und Yelmer Buurman (NED) gute Chancen auf eine Top-Platzierung ausrechnen.

die **agentour**

